



Hinweise zur Nutzung und zu den Kopierrechten dieser Materialien

1. Didaktische Hinweise
2. Nutzung und Kopierrechte
3. Bitte um Unterstützung

1. Didaktische Hinweise

Das Arbeitsblatt soll die Schüler motivieren, sich mit den 3 Bibeltexten (Luther'84) auseinander zu setzen und heraus zu arbeiten, wie Jesus mit (Vor)Urteilen umgeht. Für die Aufgabenstellung ist es wichtig, den Schülern vor Arbeitsbeginn zu sagen, dass die Lösungen der Versangaben nicht nur wortwörtlich zu suchen sind, sondern oft nur vom tieferen Sinn her als Lösung gelten können. Die Schüler sollen sich daher Gedanken machen, welcher Vers die entsprechende Lösung am ehesten enthält. In einem auswertenden Gespräch, kann man dann darüber reden, warum sich der Schüler gerade für seinen Vers entschieden hat. Das Arbeitsblatt kann gut durch die Zusammenfassung des Materials "vorurteile3" ergänzt und vertieft werden. Die entsprechende Datei enthält einen weiteren Bastelbogen, der zur Vertiefung eingesetzt werden kann.

2. Nutzung und Kopierrechte

1. Copyright (c) Ralf Krumbiegel und seinen Lizenzgebern. Alle Rechte vorbehalten.
2. Das Material steht für jeden privat zur freien, aber nichtkommerziellen Verfügung. Veränderungen an den Dateien sind erlaubt, nicht aber deren Verkauf. Das Material darf über den privaten Bereich hinaus nur für unterrichtliche Zwecke benutzt werden.
Kopien (z.B. als Klassensatz) dürfen NICHT angefertigt werden. Die Kopierlizenz erhalten Sie erst beim Kauf des entsprechenden Materials (Bestellung über www.reli-shop.de).
3. Alle Arbeitsblätter wurden von mir selber erarbeitet. Dabei habe ich aber auch Ideen und Bildmaterial von Dritten aufgegriffen. Ich habe mich dabei bemüht, alle Copyrights zu beachten. Sollten darüber hinaus Lizenzen nötig sein, von denen ich nichts wusste, bitte ich um Rückmeldung.

3. Bitte um Unterstützung

Die Erarbeitung meiner Internetpräsenz mit den umfangreichen Materialien, die ich auf diese Weise zur freien nichtkommerziellen Verfügung stelle, macht nicht nur eine Menge Arbeit, sondern bereitet auch Unkosten. Wenn Ihnen meine Arbeitsblätter und Folien weiter geholfen haben, würde ich mich über den Kauf einer CD oder eine unverbindliche Spende sehr freuen. So helfen Sie mit, dass auch in Zukunft weiter an diesen Seiten gearbeitet werden kann. Details zur Bestellung einer Material-CD oder für Ihre finanzielle Unterstützung finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.relimat.de/seiten/shop/index.htm>

Vielen Dank für Ihre Mühe schon im Voraus.
Ich wünsche Ihnen ein gutes Arbeiten und vor allem Gottes Segen.



Ein besserer Weg, mit Schwierigkeiten umzugehen Wie geht Jesus mit (Vor)Urteilen um?

Stell Dir vor, es wurden alte Schriftrollen entdeckt, die von Jesus handeln. Du hast nun den Auftrag, aus diesen alten Texten Neues darüber heraus zu finden, was Jesus über (Vor)Urteile sagt und wie er mit ihnen umgeht.

Die Universität für Geschichtswissenschaften stellt Dir zur leichteren Erarbeitung mehrere Antwortmöglichkeiten zur Verfügung. Viel Erfolg.

Erster Text: Matthäus 7,1-5

Kreuze die jeweils zutreffende Antwort an und schreibe den oder die Verse dahinter, die Deine Auswahl bestätigen.

		A	B	C
1	Jesus sagt, wenn ich andere Menschen beurteile soll ich...	dabei möglichst genau sein.	dabei möglichst hart sein.	erst einmal mein eigenes Leben überprüfen
		Vers(e):	Vers(e):	<input checked="" type="checkbox"/> Vers(e): 5
2	Jesus sagt, bevor ich andere Menschen beurteile solle ich...	eine Liste aller Fehler des Anderen anlegen.	zuerst an meinen Fehlern arbeiten.	überlegen, wie ich den Anderen mit seinen Fehlern bloßstellen kann.
		Vers(e):	<input checked="" type="checkbox"/> Vers(e): 5	Vers(e):
3	Jesus sagt, ich soll andere Menschen nicht verurteilen, weil...	das einen schlechten Eindruck macht.	Schüler des Religionsunterrichtes nur nette Dinge sagen dürfen.	Gott mich sonst genauso verurteilen würde.
		Vers(e):	Vers(e):	<input checked="" type="checkbox"/> Vers(e): 2

Zweiter Text: Lukas 19, 1-10

		A	B	C
1	Die Leute aus Jericho...	verehren Zachäus.	hassen den Betrüger Zachäus.	wollen Freunde von Zachäus sein.
		Vers(e):	<input checked="" type="checkbox"/> Vers(e): (3),7	Vers(e):
2	Jesus sieht Zachäus anders und...	lobt ihn für seine Kletterkünste.	schimpft Zachäus wegen seiner Betrügereien aus.	kommt als sein Freund und wird sein Gast.
		Vers(e):	Vers(e):	<input checked="" type="checkbox"/> Vers(e): 5
3	Wie bei Zachäus verurteilt Jesus uns nicht einfach, sondern...	sieht auf die Kleidung, die wir anhaben.	sieht, wie es in unseren Gedanken und in unserem Herzen aussieht.	sieht darauf, wie groß wir sind.
		Vers(e):	<input checked="" type="checkbox"/> Vers(e): 9+10	Vers(e):

Dritter Text: Johannes 8, 1-11

		A	B	C
1	Mit seiner Antwort an die Pharisäer zeigt Jesus, dass...	jeder seine Fehler hat und ebenfalls verurteilt werden müsste.	ihm die Frau egal ist.	er die Pharisäer für bessere Leute hält.
		<input checked="" type="checkbox"/> Vers(e): 9	Vers(e):	Vers(e):
2	Jesus verurteilt die Frau nicht, sondern...	schickt sie einfach weg.	fragt sie danach aus, warum sie so gehandelt hat.	er gibt ihr den Rat in Zukunft anders zu handeln und hilft ihr
		Vers(e):	Vers(e):	<input checked="" type="checkbox"/> Vers(e): 11

Vorurteile überwinden

Blatt: ___ von ___

Ein besserer Weg, mit Schwierigkeiten umzugehen Wie geht Jesus mit (Vor)Urteilen um?

Stell Dir vor, es wurden alte Schriftrollen entdeckt, die von Jesus handeln. Du hast nun den Auftrag, aus diesen alten Texten Neues darüber heraus zu finden, was Jesus über (Vor)Urteile sagt und wie er mit ihnen umgeht.

Die Universität für Geschichtswissenschaften stellt Dir zur leichteren Erarbeitung mehrere Antwortmöglichkeiten zur Verfügung. Viel Erfolg.

Erster Text: Matthäus 7,1-5

Kreuze die jeweils zutreffende Antwort an und schreibe den oder die Verse dahinter, die Deine Auswahl bestätigen.

		A	B	C
1	Jesus sagt, wenn ich andere Menschen beurteile soll ich...	dabei möglichst genau sein. Vers(e):	dabei möglichst hart sein. Vers(e):	erst einmal mein eigenes Leben überprüfen Vers(e):
2	Jesus sagt, bevor ich andere Menschen beurteile solle ich...	eine Liste aller Fehler des Anderen anlegen. Vers(e):	zuerst an meinen Fehlern arbeiten. Vers(e):	überlegen, wie ich den Anderen mit seinen Fehlern bloßstellen kann. Vers(e):
3	Jesus sagt, bevor ich andere Menschen beurteile, soll ich...	das eine schlechte Eindruck macht. Vers(e):	Schüler, die mich sonst unterrichtet nur nette Dinge sagen soll. Vers(e):	genauso verurteilen Vers(e):

Schülerarbeitsbogen und Kopierrechte können nur über den Kauf des entsprechenden Materials erworben werden.

Zweiter Text: Lukas 19, 1-10

Einfach hier bestellen:

<http://www.reli-shop.de>

		A	B	C
1	Die Leute aus Jericho verehren Zachäus.	hassen den Betrüger Zachäus. Vers(e):	wollen Freunde von Zachäus sein. Vers(e):	
2	Jesus sieht Zachäus anders und...	lobt ihn für seine Kletterkünste. Vers(e):	schimpft Zachäus wegen seiner Betrügereien aus. Vers(e):	kommt als sein Freund und wird sein Gast. Vers(e):
3	Wie bei Zachäus verurteilt Jesus uns nicht einfach, sondern...	sieht auf die Kleidung, die wir anhaben. Vers(e):	sieht, wie es in unseren Gedanken und in unserem Herzen aussieht. Vers(e):	sieht darauf, wie groß wir sind. Vers(e):

Dritter Text: Johannes 8, 1-11

		A	B	C
1	Mit seiner Antwort an die Pharisäer zeigt Jesus, dass...	jeder seine Fehler hat und ebenfalls verurteilt werden müsste. Vers(e):	ihm die Frau egal ist. Vers(e):	er die Pharisäer für bessere Leute hält. Vers(e):
2	Jesus verurteilt die Frau nicht, sondern...	schickt sie einfach weg. Vers(e):	fragt sie danach aus, warum sie so gehandelt hat. Vers(e):	er gibt ihr den Rat in Zukunft anders zu handeln und hilft ihr Vers(e):

Matthäus Kapitel 7

Kritik und Selbstkritik

(1)“Urteilt nicht über andere, damit Gott euch nicht verurteilt. (2)Denn so wie ihr jetzt andere verurteilt, werdet auch ihr verurteilt werden. Und mit dem Maßstab, den ihr an andere legt, wird man euch selber messen.
(3)Du regst dich auf über die kleinen Schwächen deines Bruders und erkennst nicht deine eigene, viel größere Schuld. (4)Du sagst: “Mein Freund, komm her! Ich will dir die Augen für deine Fehler öffnen !” Dabei bist du blind für deine eigene Schuld. (5)Du Heuchler! Kümmere dich zuerst um deine Fehler, dann versuche, deinem Bruder zu helfen.

Lukas Kapitel 19

Jesus bei Zachäus: Ein Reicher kehrt um

(1)Als Jesus durch Jericho zog, liefen viele Menschen zusammen. (2)Unter ihnen war Zachäus, der Oberaufseher über alle Zolleinnehmer. Er war sehr reich. (3)Zachäus wollte Jesus unbedingt sehen: aber er war sehr klein, und niemand machte ihm Platz.
(4)Da rannte er ein Stück voraus und kletterte auf einen Maulbeerbaum, der am Wege stand. Von hier aus konnte er alles überblicken. (5)Als Jesus dort vorbeikam, entdeckte er ihn und sagte: “Zachäus, komm her! Und heute wirst du mein Gast sein!” (6)Im Nu war er vom Baum herunter und nahm Jesus voller Freude mit in sein Haus. (7)Die anderen Leute empörten sich über Jesus. “Jeder weiß doch, daß Zachäus nur ein Zolleinnehmer ist! Er darf nicht in dieses Haus betreten!”
(8)Zachäus wurde auf einmal sehr ernst: “Herr, ich werde die Hälfte meines Vermögens an die Armen verteilen, und wem ich am Zoll zuviel abgenommen habe, dem gebe ich es vierfach zurück.” (9)Da sagte Jesus zu ihm: “Heute ist ein großer Tag gekommen, denn dieser Mensch hat sich heute als seine Kinder angenommen. Du warst einer von Abrahams verlorenen Söhnen. (10)Der Menschensohn ist gekommen, Verlorene zu suchen und zu retten.”

Schülerarbeitsbogen und Kopierrechte können nur über den Kauf des entsprechenden Materials erworben werden.

Einfach hier bestellen:

<http://www.reli-shop.de>

Johannes Kapitel 8

Jesus vergibt der Ehebrecherin

(1)Jesus verließ die Stadt und ging zum Ölberg. (2)Aber schon am nächsten Morgen war er wieder im Tempel. Viele Menschen drängten sich um ihn. Er setzte sich und begann, sie zu unterrichten.(3)Da schleppten die Schriftgelehrten und Pharisäer eine Frau heran, die beim Ehebruch ertappt worden war, stießen sie in die Mitte, damit jeder sie sehen konnte, (4)und sagten zu Jesus: “Diese Frau wurde beim Ehebruch überrascht. (5)Wenn wir das Gesetz des Mose befolgen wollen, müssen wir sie steinigen. Was meinst du dazu?”
(6)Das war eine Fangfrage. Sie suchten nämlich nach einem Anlass, um Jesus anklagen zu können. Aber Jesus schien gar nicht auf ihre Frage zu achten; er bückte sich und schrieb mit seinem Finger auf die Erde. (7)Als sie hartnäckig nach einer Erklärung verlangten, richtete er sich auf und sagte: “Nun, dann steinigt sie! Aber den ersten Stein soll der werfen, der selbst noch nie gesündigt hat!” (8)Dann bückte er sich wieder und schrieb weiter auf die Erde. (9)Als erstes gingen die Ankläger. Dann schlichen sich auch alle übrigen stillschweigend davon - einer nach dem andern. Schließlich war Jesus mit der Frau allein. (10)Da stand er auf und fragte sie: “Wo sind jetzt deine Ankläger? Hat dich denn keiner verurteilt?” (11)“Nein, Herr”, antwortete sie. “Dann will ich dich auch nicht verurteilen”, entgegnete ihr Jesus. “Geh, aber sündige nicht noch einmal!”